

H. Sax. H
835

Sax. H
5

Hist. Provinc. ac Urb. Sax: ~~1210.~~

H. 21.

1978

Als
Auf des
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/
Herrn

Johann Georgs /

Herzogs zu Sachsen / **Fürlich / Glebe / Berg /**
Engern und Westphalen / Landgrafens in Thüringen /
Marggrafens zu Meissen / auch Ober- und Nieder- Lausitz /
Befürsteten Grafens zu Henneberg / Grafens zu der
Mark / Ravensberg und Barby / Herrns zu
Ravenstein / ꝛ. ꝛ.

Unsers Gnädigsten Herrns und
Landes- Vaters /

Christ- Fürstliche löbliche Anordnung /
nach glücklich- vollbrachter

R E P A R A T U R

So wohl des ubralten Schloßes / **Kauenburg** genannt / als
der Schloß- Capelle / zu **Frenburg** an der Unstrut /

Solche Schloß- Capelle zur **Weil. Dreyfaltigkeit** / sammt
der ganz neuen Orgel am 16. Septembr. **M D C C I V.** als
Dienstags nach dem **xvii. Trinitatis** solenniter

eingeweyhet wurde /

geschah

der Gottes- Dienst

folgender maßen:

Weiffenfels / gedruckt bey seel. **Joh. Brühls** Witbe.

St. 118

Gelehrten Buchhandlung

St. 118

Gelehrten Buchhandlung

Gelehrten Buchhandlung

Gelehrten Buchhandlung

Gelehrten Buchhandlung

Gelehrten Buchhandlung

Gelehrten Buchhandlung

Gelehrten Buchhandlung

Gelehrten Buchhandlung

Gelehrten Buchhandlung

Gelehrten Buchhandlung

Gelehrten Buchhandlung



I. N. S. T. A.

I.

Worgens gegen 7. Uhr wird aus 3. Stücken Feuer gegeben / und das erste mahl gelautet / hernach blasen die Hautbois geistliche Lieder in beyden Höffen. Umb 8. Uhr lautet man zum andern mahl / und wenn die Hoch-Fürstl. Herrschafft zur Kirchen gehet / zum dritten mahle.

2.

Die anwesenden Herren Geistliche verfügen sich bey dem andernmahligem Lauten in den Kirch-Saal / und wann die Hoch-Fürstliche Herrschafft zur Kirchen sich begiebet / in die angewiesenen à partem Stände.

3.

Der Herr Hoff-Diaconus von Weissenfels / M. Erdmann Neumeister tritt vor den Altar / unterdessen wird auf der neuerbaueten Orgel præambuliret / und geschiehet der Gottes-Dienst folgender gestalt:

1. Intonatio, von Hr. M. Neumeistern:
DEUS, in adiutorium meum intende!
2. Resp. von der Capelle: à 10. 4. voc. 6. Instr.
Domine, ad adjuvandum me festina &c.
3. Allein **GOZ** in der Höh' sey Ehr / &c.
4. Trit Hr. M. Neumeister auf die gegen über stehen-
de Cankel / und lieset das Symbolum
Apostolicum,
Nicenum und
Athanasianum, samt der Augspurgischen Con-
fession, und einem Summarischen Ex-
tracte der übrigen Symbolischen Glau-
bens-Bücher / ab.
5. Verleih uns Frieden gnädiglich / &c.
6. Hr. M. Neumeister intoniret vor dem Altar:
Benedicta sit Sancta Trinitas.
Bey den lezten Worten werden 5. Stücke gelöset.
7. Resp. von der Capelle: à 8. 4. voc. 4. Instr.
8. Von **GOZ** wil ich nicht lassen &c.
9. Missa, à 14. 4. voc. 6. Instrom, 3. Trombe, e
Tymp.
10. Gloria vor dem Altar.
11. Missa vollführet.
12. Nun lob mein Seel den **HERREN** / &c.
13. Collecta. Wir loben **GOtt** den Vater / **SOhn**
und Heiligen Geist / Halleluja!

14. Vom Chor: Und preisen Ihn von nun an/ biß
in Ewigkeit/ Halleluja!
15. Laßt uns bethen: Vater Unser ꝛc.
16. Vom Chor: Amen.
17. Der 150. Psalm verlesen.
18. Wer **GOTT** vertraut/ ꝛc.
19. Der 31. Psalm verlesen.
20. Intonatio. Credo in unum DEUM.
21. Resp. Patrem omnipotentem &c. à 14. 4.
voc. 6. Instrom. 3. Trombe, e Tymp.
22. Der Glaube.
23. Die Predigt verrichtet der Superintendens
aus der Stadt Freyburg/ Hr. M. Johann Georg
Woffmann/ aus dem XX. Cap. des 2. Buchs
Mosis/ v. 24.

An welchem Orthe ich meines
Vaters Bedächtnuß stifften
werde / da will ich zu dir kommen / und
dich segnen.

Und vor dem Vater Unser:

Eine feste Burg ist unser **GOTT**/ ꝛc.

6

Nach

Nach der Predigt /

Die Beicht und Absolution, auch ein à partes Gebeth /
Vorbitte und Dancksagung vor vollendete Kirchen-
Reparatur, als:

Lasset uns auch dem **T**reueinigen **G**ott
von Grunde unserer Herzen danken /
daß Er so wohl diesen Kirchen-Bau und Re-
paratur derselben / als den gefährlichen Schloß-
Bau hat lassen numehro zu Ende bringen / und
Se. Göttliche Majestät ersuchen / Er wolle
dieses Gebäude zu seines Nahmens Ehre / lan-
ge Zeit vor Krieg / Feuer und Wassers-Noth
väterlich erhalten und bewahren / und unsere
gnädigste Hohe Landes-Obriegkeit mächtig-
lich aus der Höhe ausrüsten / damit sein heiliges
reines Wort / nicht allein in diesen Landen und
Fürstenthum / sondern auch in specie in dieser
Schloß-Capelle / rein und lauter geprediget
werden / und wir also unter Ihnen ein geruhi-
ges und stilles Leben führen mögen / bis an das
Ende dieses mühseligen und Jammer-vollen
Lebens / so wollen wir Seinen Nahmen für
und für preisen / Amen.

Ach **H**err **G**ott **V**ater im Himmel / er-
barm dich über uns ! **H**err **G**ott **S**ohn
der

Der Welt Weiland / erbarm dich über uns!
Herr Gott Heiliger Geist / erbarm dich
über uns und gib uns deinen Frieden.

Hierauff das Vater Unser ꝛ. laut.

24. Cantata, à II. Soprano solo, una Tromba,
5. Instrum. 2. Hautbois, 2. Fleutedouce.

Wie herrlich ist dieß Haus!
O wie heilig ist die Stätte!
Denn des Höchsten Angesicht
Breitet da sein Gnaden-Licht
Als den Glanz der Morgenröthe
Über unsre Seelen aus.
O wie herrlich ist dieß Haus!
O wie heilig ist die Stätte!

Eins bitt ich mir vom HERRN/
Dasselbe hätt ich gern/
Daß ich mein Lebenlang
In seinem Hause bleiben möchte /
Den schönen Gottes-Dienst / den süßen Lob-Gesang
Zu hören und zu schauen/
Und durch sein Wort und Rechte
Mich selig zu erbauen.
Wenn ich damit gesegnet bin/
So fahre Welt und Welt-Lust hin.

Das Herze wird erquicket/
Die Seele ganz entzündet/
Mein Geist ist außser sich/
Wenn ich / mein Gott / vor dich
In deinem Zion trete/
Da höre / sing' und bethe.
So bin ich im Glauben noch öfter bey dir/
Als selber in mir.

Und du bist auch der Orth / du schönes Gottes Haus!
Wo mit dem reinen Worte
Der / welchen aller Himmel Himmel nicht
Begreifen noch versorgen kan/
Das Gedächtniß seines Namens
Gestiftet und zum Segen aufgerichtet.
So ist allhier die Gnaden-Pforte
In CHRISTO JESU aufgethan.
Ja / theuerwerthes Haus!
Hier theilet Gott die Fülle seiner Schätze
Mit vollen Händen aus.
Hier hören wir die heiligsten Gesetze/
Die Sitten und das Recht/
Nach welchen Herr und Knecht
Gott und dem Nächsten soll begegnen.
Hier wird das Lebens-Mann
Vor unsern Seelen-Hunger regnen/
Und vor den Durst quillt hier der Brunn/
Der sich in Heyl und Trost ergeußt.
Hier ist das Land / wo Milch und Honig fließt.
Hier ist das Element / wo fromme Herzen leben.
Hier ist das Feuer und der Heerd/
Auf welchem wir uns Gott zum Opffer geben/
Das ihm in CHRISTO lieb und werth.
Hier leuchtet uns die Sonne der Gerechtigkeit/
Und macht den Tag des Heyls zur angenehmen Zeit.
Hier ist die Freye Burg zur Zuflucht aller Sünder.
Hier öffnet Gott vor seine Kinder
Das Neue Testament/
Und zeigt im Voraus schon das Guth/
Bey dem Er sie durch CHRISTI Tod und Blut
Zu Erben hat ernennet.
Die Heilige Dreyeinigkeit
Hat selber sich die Wohnung hier gewenht.
Hier finden sich die Engel ein/
So muß dieß Haus ein Himmel seyn.

Nun so jauchze / mein Gemütche!
Alle Sinnen wachet auf!

Du/

Du / mein gantzer Lebens - Lauff /
Preise GOTT und seine Güte.
Weil sein Wort und Haus wird stehn /
Soll sein Lob auch nicht vergehn.
Mit Saiten und Pfeiffen / mit Bethen und
Singen
Soll immer die Ehre des Höchsten erklingen.

Doch weiß ich wohl / der rechte Tempel ist /
Den GOTTes Gegenwart am allermeisten liebet /
Wenn Ihm ein frommer Christ
Ein gläubig Herz zum Heiligthume giebet.

Nach / GOTT / so halt mein Herze rein /
Und weyh es dir zur Kirchen ein.
Ich werffe Welt und Irtsal naus.
Dein ist's / dir soll's auch heilig bleiben.
Laß deinen Geist darüber schreiben:
Hier wohnet GOTT / hier ist sein Haus!
Und also bleibts ein Heiligthum
Für deines Nahmens Preis und Ruhm /
Die täglich darinnen mit Bethen und Singen
Ein Opffer zum süßen Geruche zu bringen.

25. Veni Sancte Spiritus, Choral mit Instrum.
à 4. Voc.

Hier tritt der Herr Superintendentens, M. Hoffmann
vor den Altar nebst der aus seiner Inspection
verschriebenen Priesterschaft.

26. Superint. Dominus vobiscum.

27. Vom Chor: Et cum Spiritu tuo.

28. Superint. Sursum corda.

29. Chor: Habemus ad Dominum.

c

Suppe-

30. Superint. Gratias agamus Domino Deo nostro.
31. Chor: Dignum & justum est.
32. Superint.
 Vere dignum & justum, æquum & salutare,
 nos Tibi semper & ubique gratias agere,
 Domine, Sancte Pater omnipotens, æterne
 Deus, qui cum unigenito Filiò Tuò & Spiritu
 Sanctò unus es Deus, unus Dominus, non
 in unius singularitate Personæ, sed in unius
 Trinitate substantiæ. Quod enim de Tuâ
 gloriâ, revelante te, credimus, hoc de Filiò
 Tuo, hoc de Spiritu Sancto Tuo, sine diffe-
 rentiâ discretionis sentimus; ut in confes-
 sione veræ sempiternæque Deitatis, & in Per-
 sonis proprietas, & in Essentia unitas, & in
 Majestate adoretur æqualitas, quam laudant
 Angeli, adorant dominationes, tremunt po-
 testates, cœli cœlorumque virtutes, ac
 beata Seraphim, fœcia exultatione, concele-
 brant; Cum quibus & nostras voces ut ad-
 mitti jubeas, Te precamur, supplici confes-
 sione dicentes:
33. Chor: Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus
 Deus Zebaoth. Pleni sunt cœli & terra
 gloria Ejus. *mit Trompeten und Fächeln.*
34. Popul. Grates nunc omnes &c.
 Treten unter dem Gesange wieder in ihre Stühle.
35. Vor dem Altar der Hof-Diaconus:
 Der Nahme des **HERREN** sey gelobet und
 gebenedeyet.

36. Resp. Von nun an bis in Ewigkeit/ Amen.

37. Collecta. Laßt uns bethen:

D Heilige Dreyeinigkeit/ wir sagen dir
Lob und Danck/ daß du uns dein heili-
ges Wort hast wollen rein lehren und
hören lassen/ gieb auch/ daß wir ferner
in diesem Zion dich allezeit loben und
preisen mögen/ wie wir heut in deinem
Nahmen den Anfang gemacht haben/
damit wir dein Wort und Wahrheit lau-
ter unter uns behalten/ umb **GESU**
Christi unsers **H**erren willen.

38. Resp. Amen.

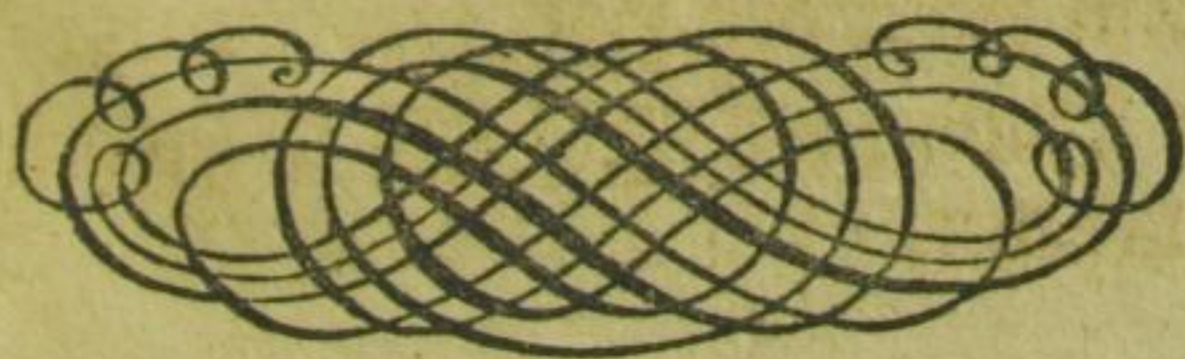
39. Der Segen.

40. Resp. Amen.

41. Intonatio. **M**er **G**ott dich loben wir.

42. Resp. Vom Volk und der Capelle [à. 16.
4. Voc. 6. Instr. 4. Trombe. 2. Tymp.] auch
Lösung der Stücken.

S. D. G.



30. Rep. ...
31. Coll. ...
32. ...
33. ...
34. ...
35. ...
36. ...
37. ...
38. ...
39. ...
40. ...
41. ...
42. ...
43. ...
44. ...
45. ...
46. ...
47. ...
48. ...
49. ...
50. ...

3. D. C.



[Blank white label]

[Blank white label]